

## Information und Einladung

**Wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass unser „Ahrtalkreuz“ am 15. November 2024 um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Maria Verkündigung, Altenahr von Bischof Ackermann geweiht wird. Wenn Sie diese Feier miterleben möchten, sind Sie allerherzlichst dazu eingeladen.**

Während der Corona-Pandemie 2020 hatte der Pfarrgemeinderat Altenahr die Idee in der Tradition der Pest-Kreuze ein „Corona Kreuz“ entstehen zu lassen. Dann kam die Flut und brachte neue Traumata. Die Wunden sind bis heute nicht verheilt. Manches bricht erst jetzt auf.

Alles das sollte in ein Kreuz münden: Von allen und für alle im Ahrtal. Es sollte ein Wanderkreuz entstehen.

Die Initiative „Ahrtalkreuz“ nahm ihren Lauf. So wurden Pappboxen verteilt, in denen die Menschen längs der Ahr alles sammeln konnten, was auf Papier wertvolles Zeugnis ihres ganz eigenen Erlebens von Flut und Corona gewesen ist.

Alle diese Papiere verarbeitet der Kreuzberger Bildhauer Rudolf Schneider zu einem

Christus- Leib, den er auf zwei gekreuzten, aus dem Flutschlamm geborgenen Holzstämmen befestigt. Damit möchte er dem verwundeten Ahrtal schöpferisch dienen.

Alles, was Menschen preisgaben und anvertrauten, ist dem „Ahrtalkreuz“ einverleibt und hat einen bleibenden Ausdruck gefunden. Es ist als persönlicher Beitrag anonym geblieben, spricht aber weiter im Kreuz Jesu. (Es sind u.a. Tagebuch-Einträge, Kinder- und Jugendzeichnungen, Totenbildchen, nur ein leeres Blatt, ein Fragezeichen, Zeitungsartikel, die Namen von Helfern, Fotos, E-Mails, Gedichte, Gebete...)

Drei Jahre und vier Monate nach der Flut ist das Ahrtalkreuz nun fertig gestellt.

Am 15. November 2024 um 19.00 Uhr wird Bischof Stefan Ackermann unser „Ahrtalkreuz“ in der Pfarrkirche Maria Verkündigung feierlich weihen. (Altenahr, Pützgasse 2)

In dem sich direkt anschließenden „Abend des Lichts“ ist das Allerheiligste in der Mitte der Kirche ausgesetzt. Es besteht die Möglichkeit dem Ahrtalkreuz nahe zu sein. In einer nur von Kerzen beleuchteten Kirche können Sorgen, Friedlosigkeit, Hoffnung, Bitte und Dank zu ihrem Recht kommen. Ein jeder kann kommen und gehen, wann er will. Man ist eingeladen zur Ruhe zu kommen, geistliche Impulse

und Bibelstellen aufzunehmen und Musik zu hören. Seelsorger stehen für Gespräche, für einen Segen und für die Beichte zur Verfügung.

Das Organisationsteam für Ahrtalkreuz und Abend des Lichts:  
Praxedis v. Boeselager, Kreuzberg; Anne Mathar, Altenahr; Sigrid Schneider, Kreuzberg; Britta Wolber, Altenburg

Für Rückfragen:

Anne Mathar: 0174 – 1961019 [anne@derbelgier.de](mailto:anne@derbelgier.de)